

Stade Français: Druck steigt vor entscheidenden Duellen in Lyon und Castres!

Der Stade Français will sich nach schwierigen Zeiten in Lyon und Castres zurückkämpfen und Punkte für die Saison sichern.

Lyon, Frankreich - Die Situation beim Stade Français wird immer prekärer! Nach der Entlassung des Haupttrainers Karim Ghezal und dem Rücktritt des Scrum-Consultants Davit Zirkashvili kann sich das Team kaum fangen. Zuvor sorgte ein mühsamer 29:20-Sieg gegen Montpellier für kurzfristige Erleichterung. Doch im Anschluss kam es zu einer heftigen Ansprache des Generaldirektors Thomas Lombard, der die Spieler und den Staff ins Gebet nahm - die Unzufriedenheit war greifbar, berichtet ein Spieler.

Jetzt stehen die Soldats roses vor zwei kritischen Auswärtsspielen: Zuerst geht es nach Lyon, gefolgt von einem Match in Castres. Der Druck könnte nicht größer sein! Die Mannschaft, die derzeit nur auf dem 11. Platz mit mageren 9 Punkten verweilt, weiß, dass sie dringend Punkte sammeln muss, um ihre Chancen auf die Saison-Endrunde zu wahren. Rugby-Direktor Laurent Labit erklärte: „Das Spiel gegen Montpellier sollte unseren Neustart einleiten. Wir haben Punkte verloren, und jetzt ist es an der Zeit, diese zurückzuholen.“ Drittlinienspieler Romain Briatte fasst das Dilemma zusammen: „Der Stade Français ist nicht da, wo er hingehört. Wir wollen höher hinaus!“ **Details dazu finden Sie auf www.rugbyrama.fr.**

Details

Ort	Lyon, Frankreich
------------	------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de